

Helsinki, den 5. August 1940.

N:321.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Bezug nehmend auf das Telegramm des Reichswirt-
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig) vom 29. Fe-
bruar 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion
in rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag N:78.

Betrag: Rmk 53.240:- Kurs 19:74 mk 1.050.957:60

Deutscher Empfänger: Waggon- und Maschinenbau A.G.,
Görlitz,

Finnischer Auftraggeber: Staatliche Kanonenfabrik,
Jyväskylä,

Gegenstand: 2 Stück 8 Zyl. Dieselmotoren 8 V44 N:5 3-4.

Wir bitten Sie, die Zahlung in der Form eines
Akkreditivs N:2311 vorzunehmen gegen Faktura und von
der Deutschen Gesandtschaft in Berlin gutgeheissene Ver-
ladungspapiere.

Wir teilen den Betrag wie folgt auf:

70 % Rmk 37.268:- à 19:74 = mk 735.670:30
schreiben wir Ihrem "Sonderkonto" laut beifl. Buchungsaufgabe gut.

Für
30 % Rmk 15.972:- à 19:74 = mk 315.287:30
stellen wir hiermit

2 St. 4 1/2 % Anleihe-Ablöschungsschuld des Deutschen
Reichs mit Auslösungsscheinen à non.
Rmk 1.000:- zum mathematischen Werte
ab Abrechnungstage beim Kontor der
Reichshauptbank für Wertpapiere zu
Ihrer Verfügung (wenn der Betrag
dazu ausreicht), während Sie, 1940 zu belasten
Restbetrag unserem Wertpapierkonto Buch 466/8, 1940 zu belasten
belieben, unter Aufgabe an uns.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank